

Mehr als 7.000 kamen zu den 10. Besuchertagen im Lausitzer Seeland - LMBV-Jeep-Touren sehr gefragt

13.07.2012

Senftenberg/Laubusch. Lautas Bürgermeister Hellfried Ruhland zog eine positive Bilanz der 10. Besuchertage im Lausitzer Seeland. Das Fazit zum Veranstaltungs-Wochenende fiel positiv aus, bei gutem Wetter kamen viele Einheimische, aber auch Gäste aus anderen Regionen Sachsens und Brandenburgs. Insbesondere die Zielgruppe der ehemals mit dem Bergbau und mit Laubusch Verbundenen wurde aktiviert. „Viele ehemalige Laubuscher haben sich ihre alte Heimat angeschaut. Ich habe mit einigen sprechen können. Diese haben sich sehr lobend zur Veranstaltung insgesamt mit dem Bezug zum Bergbau geäußert, aber auch ihr Bedauern zum Ausdruck gebracht, dass diese einst florierende Ortslage nicht mehr in der Gestalt existiert,“ so Ruhland gegenüber den Medien. Ein großer Besuchermagnet war am 29.06.2012 der 1. Erikasee-Lauf mit 400 Startern. Dies war eine gute Einstimmung auf das Wochenende. Weitere Höhepunkte waren am Samstag die offizielle Eröffnung, das Tabaluga-Märchen und die fast einstündigen Jeep-Touren mit LMBV-Mitarbeitern. Rund 400 Besucher nutzen die Chance, sich im Sanierungsgebiet des Lugteiches ein eigenes Bild von der Bergbausanierung zu machen. Mit zehn Jeeps und kompetenten Erklärern trugen die „Seenmacher“ ebenso wie die Rundfahrten der „Seeschlange“ von Aktiv-Tours zum Gelingen in Laubusch bei. Wichtig für die 10. Besuchertage war, dass die örtlichen Vereine frühzeitig einbezogen wurden. 2013 wird Senftenberg erneut als Gastgeberin der 11. Besuchertage fungieren.



